

## Literatur:

1. Fachinformation Jyseleca<sup>®</sup>, Stand: August 2024
2. Andreica I et al. DGRh 2024; Poster RA.03

## Fußnoten:

<sup>a</sup> Jyseleca<sup>®</sup> ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis (RA) bei erwachsenen Patientinnen und Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen haben oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca<sup>®</sup> kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden.<sup>1</sup>

<sup>b</sup> Bei Patientinnen und Patienten  $\geq 65$  Jahre, mit Risikofaktoren für Malignome, mit atherosklerotisch kardiovaskulären Erkrankungen oder anderen kardiovaskulären Risikofaktoren sollte Jyseleca<sup>®</sup> nur dann angewendet werden, wenn keine geeignete Behandlungsalternative zur Verfügung steht.<sup>1</sup>

<sup>c</sup> Die empfohlene Dosis beträgt 200 mg 1 x täglich. Eine Dosisanpassung auf 100 mg 1 x täglich wird empfohlen bei RA-Patientinnen und -Patienten  $\geq 65$  Jahre und/oder mit einem erhöhten Risiko für venöse Thromboembolien (VTE), schwerwiegende unerwünschte kardiovaskuläre Ereignisse (MACE) oder maligne Erkrankungen ab Therapiebeginn. Bei unzureichender Krankheitskontrolle kann die Dosis auf 200 mg 1 x täglich erhöht werden. Bei einer Langzeitbehandlung sollte die niedrigste wirksame Dosis angewendet werden.<sup>1</sup> Bei Patientinnen und Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Nierenfunktionsstörung (CrCl 15 bis  $< 60$  ml/min) wird eine Dosis von 100 mg 1 x täglich empfohlen.<sup>1</sup> Filgotinib wurde bei Patientinnen und Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz (CrCl  $< 15$  ml/min) nicht untersucht und wird daher für diese Patientinnen und Patienten nicht empfohlen.<sup>1</sup>

## Pflichttext:

### **Jyseleca<sup>®</sup> 100 mg/200 mg Filmtabletten**

**Wirkstoff:** Filgotinib. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Filgotinibmaleat, entsprechend 100 mg/200 mg Filgotinib. **Sonstige Bestandteile:** *Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Stärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Fumarsäure, Magnesiumstearat (Ph. Eur.). *Filmüberzug:* Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Eisen(III)-oxid (E172).

**Anwendungsgebiete:** *Rheumatoide Arthritis:* Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Jyseleca kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden. *Colitis ulcerosa:* Jyseleca ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht mehr vertragen haben.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, aktive Tuberkulose (TB) oder aktive schwere Infektionen, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Infektion des Harntrakts (UTI), Infektion der oberen Atemwege (URTI), Lymphopenie, Schwindelgefühl, Übelkeit. *Gelegentlich:* Herpes zoster, Pneumonie, Sepsis, Neutropenie, Hypercholesterinämie, Vertigo, erhöhte Kreatinphosphokinase im Blut.

**Warnhinweis:** Enthält Lactose. Trockenmittel nicht schlucken. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Alfasigma S.p.A., Via Ragazzi del '99, n. 5, 40133 Bologna, Italien. **Kontaktadresse in Deutschland:** Galapagos Biopharma Germany GmbH, D-81673 München. **Stand der Information:** August 2024. **Verschreibungspflichtig.**

**▼** Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu Jyseleca ist zu melden an die Galapagos Biopharma Germany GmbH, Abteilung Arzneimittelsicherheit, E-Mail: [DrugSafety.Germany@alfasigma.com](mailto:DrugSafety.Germany@alfasigma.com), und/oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de).